

eifellicht informiert



Oktober 2008

VORANKÜNDIGUNG EIFELLICHT-THEATER



In dieser Ausgabe:

Vorankündigung	1
Der Bräutigam meiner Frau	2
Draußen vor der Tür	3
Besuch aus Smolensk	4-5
21. Hilfsgütertransport	6-7
Jazz for Christmas	7
Termine	8
Impressum	8

„Der Bräutigam meiner Frau“

Bitte Termine vormerken:

15.11. + 22.11. + 30.11.2008

In der Stadthalle Rondell in Gerolstein

EIFELLICHT SPIELT WIEDER THEATER

„DER BRÄUTIGAM MEINER FRAU“

NOVEMBER 2008

Unter der Regie von Ernst Krämer führt die Theatergruppe von eifellicht das Stück „Der Bräutigam meiner Frau“ von Georg Lengbach und Dr. Otto Schwartz im November diesen Jahres auf.

Zum Stück:

Dr. Schröder und seine Frau Hella führen mit ihrem Kind ein glückliches Familienleben. Finanziell kommen sie einigermaßen über die Runden, da Hella's weitläufige Verwandten aus Amerika sie regelmäßig mit einem Scheck unterstützen. Sie dürfen aber nichts vom jungen Familienglück wissen, da die Verwandten gerne ihren Sohn Toby als Bräutigam von Hella sehen möchten.

Als dann die reiche Verwandtschaft aus Übersee höchstpersönlich anreist, ist die Not groß: Wie die Anwesenheit von Dr. Schröder in der Wohnung von Fräulein Hella Holm erklären? Gut, dass sich der glücklich verheiratete Herr Doktor in jeder Situation auf seinen Freund Ennerich voll und ganz verlassen kann.

Genau in dem Augenblick, als Dr. Schröder seinen Freund Ennerich auf einem Wohltätigkeitsfest vertritt, Hella auswärts einen Vortrag hält

und die Haushälterin Ausgang hat, kommen Archibald und Otilie Thompson mit Sohn Toby aus Amerika plötzlich zu Besuch.

Und so beginnt ein Verwirrspiel, nicht nur für die reichen Verwandten, sondern auch für das Publikum...

Es darf also gelacht werden bei dem Schwank in drei Akten, der aus den Federn von Georg Lengbach und Dr. Otto Schwartz stammt. Beide bildeten eines der erfolgreichsten Gespanne, die zu Beginn des letzten Jahrhunderts eine Anzahl von Schwänken geschrieben haben, die sich noch heute großer Beliebtheit erfreuen.

Die Vorstellungen finden auch in diesem Jahr wieder in der Stadthalle Rondell in Gerolstein statt. Die Termine sind: Samstag, 15.11.08 um 20:00 Uhr, Samstag, 22.11.08 um 20:00 Uhr und Sonntag, 30.11.2008 um 15:00 Uhr. Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Besuchern zählen zu können.

Informationen zum Kartenvorverkauf gibt es in Kürze in den örtlichen Zeitungen sowie im Internet oder durch die Aktiven des Vereins eifellicht e.v.

„DRAUSSEN VOR DER TÜR“**19.04.2008**

Das legendäre Kriegsheimkehrer-Drama „Draußen vor der Tür“ bewegte das Publikum in der Gerolsteiner Stadthalle. Regisseurin Elena Kuryanova hat es mit einem Dutzend Studenten der Humanistischen Universität Smolensk auf Deutsch einstudiert.



Die 44-jährige sagte: „Bereits vor 20 Jahren wollten wir dieses Stück in Smolensk aufführen, aber es wurde uns von der Partei verboten, weil es Mitleid mit einem deutschen Soldaten zeige.“ Nach zwei Jahrzehnten sei der Traum wahr geworden. Sie habe zur Premiere in Smolensk, wo Autor Wolfgang Borchert im Krieg

verwundet wurde, Kriegsveteranen eingeladen. Deren Resümee: Es sei egal welche Nationalität ein Soldat habe, die Leiden seien die gleichen. Ihr sei bewusst, dass das Stück „schwere Kost“ sei.

Zur Aufführung in Gerolstein kamen 140 Besucher, die von der Darbietung begeistert waren. Die Leistung der Studenten war bewundernswert, da nur einige Studenten Deutsch im Hauptfach, einige im Nebenfach und die meisten gar kein Deutsch erlernen. Das Bühnenbild war sehr spartanisch und bestand nur aus mehreren großen Holzwürfeln und einer Sitzbank. Durch deren Anordnung und das Spiel der Studenten wurde mit jedem neuen Aufbau ein anderes Szenenbild erschaffen, in das sich die Zuschauer problemlos hinein denken konnten.



DELEGATION DES „AMTES FÜR SOZIALES“ IN GEROLSTEIN

Auf Einladung des Vereins eifellicht e.v. besuchte eine Delegation des „Amtes für Soziales“ aus Smolensk/Russland Gerolstein.

Das Amt für Soziales ist in Smolensk der Ansprechpartner für den Verein vor Ort in Russland. Es ist zuständig für die Sozialstationen, Schulinternate und Heime für Waisen und Senioren, die von uns unterstützt werden. Die Mitarbeiter helfen uns, die Verteilung der Hilfsgüter an solchen Heimen vorzunehmen, die besonders bedürftig sind.

Um den Mitarbeitern des Amtes die Arbeit in unserem Verein zu verdeutlichen und ihnen einen Einblick in unser Sozialsystem zu ermöglichen, wurde eine Delegation nach Deutschland eingeladen. Diese bestand aus dem Leiter des Amtes, Sergey Krivko sowie den vier Mitarbeitern Galina Atroshenkova, Liudmila Shmydova, Andrey Kasyanov und Olga Krivko.

Es wurde ein Programm ausgearbeitet, das von den Besuchern erfreut aufgenommen wurde. Die einzelnen Besuche waren für die Fünf sehr beeindruckend.

Mittwoch, 30.04.08:

Ankunft in Köln-Bonn um 17:05 Uhr mit anschließender Unterbringung im Hotel Tannenfels in Gerolstein

Donnerstag, 01.05.08:

Besichtigung der Region

Auf dem Programm standen das Aufstellen des Maibaumes in Lissingen, Besuch der Feierlichkeit „100 Jahre Feuerwehr Büdesheim“ und Besichtigung der Stadt Prüm. In Lissingen und Büdesheim wurden die Besucher herzlich aufgenommen.



Freitag, 02.05.08:

Um 14:30 Uhr war eine Vorstellung der Seniorenbetreuung im Maternusstift in Gerolstein angesetzt. Die Delegation konnte sich ein Bild von der Unterbringung und der Betreuung der Senioren in Deutschland machen.

Samstag, 03.05.08:

An diesem Tag stand die Vorstellung von eifellicht auf dem Programm und es wurde eine Verpackungsaktion durchgeführt. Der Delegation wurde vor Augen geführt, welche Anstrengungen hier in der Eifel nötig sind, um einen Hilfsgütertransport nach Russland auf die Beine zu stellen, wie viele fleißige Hände nötig sind und

auch wie die Resonanz zum Helfen in der Eifel ist.

Der Tag fand seinen Ausklang mit einem gemeinsamen Grillabend mit einigen Aktiven des Vereins.



Sonntag, 03.05.08:

Am Sonntag fuhr die Delegation auf eigenen Wunsch mit ein paar Aktiven des Vereins an die Mosel und führten eine Stadtrundgang durch die Stadt Trier durch. Unsere Gäste waren sehr beeindruckt.

Montag, 04.05.08:

10:00 Uhr Vorstellung von Arbeitsmöglichkeiten behinderter Menschen durch die Westeifel-Werkstätten in Gerolstein

14:30 Uhr Gespräch mit Bürgermeister Matthias Pauly

Dienstag, 06.05.08:

am Vormittag: Gespräch mit Landrat Heinz Onnertz

Besuch der Maare

14:00 Uhr Vorstellung der ambulanten Seniorenpflege durch den Caritas-Verband in Daun

Mittwoch, 07.05.08:

Der Mittwoch stand unseren Gästen zur freien Verfügung und endete mit einem gemeinsamen Abschiedsessen.

Donnerstag, 08.05.08:

Rückreise, Abflug Köln-Bonn 6:30 Uhr

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die Delegation auf Kosten des Vereins nach Gerolstein gekommen ist, dass aber sämtliche Veranstaltungen und Termine von den anderen Institutionen und Mitgliedern selbst getragen wurden. Durch die verschiedenen Einladungen ist es uns gelungen, die Kosten dieses Aufenthaltes auf ein Minimum zu beschränken. Wir erhoffen uns durch diesen Besuch ein besseres Verständnis bei den Verantwortlichen in Russland sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit vor Ort in Russland.

Abschließend gilt unser Dank an:

- Alle, die sich dazu bereit erklärt haben, die Delegation zu begleiten und zu betreuen
- Alle, die die Delegation eingeladen haben, um ihnen einen Einblick in ihre Arbeit zu gestatten
- die Dolmetscher, die in dieser Zeit einen sehr guten Job getan haben
- die Familie Klever vom Hotel Tannenfels in Gerolstein, die uns mit ihrer Rechnung sehr entgegen gekommen sind und den Aufenthalt und die Verpflegung der Delegation hervorragend übernommen hat.

21. HILFSGÜTERTRANSPORT - VORAUSSICHTLICH OSTERN 2009

Auf der letzten Versammlung des Vorstandes und der Ressorts am 06.09.08 in Büdesheim wurde beschlossen, den 21. Hilfsgütertransport nach Russland zu Ostern 2009 ins Auge zu fassen. Nach Möglichkeit sollen drei LKWs Hilfsgüter zu unseren Heimen ins Smolensker Gebiet befördern.

Hierzu sind schon einige Verpackungsaktionen durchgeführt worden, um die Mengen an Sachspenden, die bereits eingegangen sind, ordnungsgemäß, alters- und geschlechtsbezogen zu sortieren und zu lagern.

Neben den vielen Sachspenden wie Bekleidung, Porzellan, und vielem Anderen mehr konnten wir uns über die Spende einer Rehaklinik in Bernkastel freuen, die uns über 20 gut erhaltene Betten, zum größten Teil mit Sprungrahmen und Matratzen zur Verfügung gestellt haben.

Unsere Hilfe im Smolensker Gebiet wird weiterhin dringend benötigt. Während unseres letzten Transportes haben wir erfahren, dass die Lebenshaltungskosten erheblich (ca. 30-40 %) gestiegen sind, und dieser Zustand hat sich in der letzten Zeit noch weiterhin verschlechtert.

Im April dieses Jahres stiegen die Grundnahrungsmittelpreise um 6,4 %, in Europa waren es im Vergleich 1,8 %. So ist für die Mehrheit der Russen gegenwärtig das

Ansteigen der Lebenshaltungskosten das größte nationale Problem. Angesichts des Umstands, dass die ärmsten 20 % der Bevölkerung 60 % des Einkommens für

Verpflegung ausgeben, eine nachvollziehbare Sorge. Doch



in Zukunft werden sie wohl eher noch mehr ausgeben müssen.

Die Annahme von Sachspenden ist jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9 - 12 Uhr. Annahmestelle: Spedition Klasen, Sarresdorfer Straße 89 in Gerolstein.

Der Erlös der schon angekündigten Theatervorstellungen wird zum Teil zum Einkauf von Lebensmitteln verwendet werden, die die Sozial-

stationen und Heime im Smolensker Gebiet dringend benötigen.



JAZZ FOR CHRISTMAS

DEZEMBER 2008

Bereits seit 1996 unterstützt uns die Slaughterhouse Jazz-Band mit einem Jazz-Frühstücken zur Adventszeit im Rondell in Gerolstein. Die Band setzt sich ausschließlich aus Hobby-Musikern aus dem Gerolsteiner Land zusammen. Ihr Repertoire ist so vielfältig, so dass beim Zuhören keine Langeweile aufkommen kann.



Die Bewirtung der Veranstaltungen im Wintergarten des Rondells wird durch Mitglieder und Helfer des Vereins übernommen. Zum Mittagessen wird Erbsensuppe gereicht und auch eine Tasse Kaffee findet manchen Abnehmer.

Insgesamt konnten wir aus den vergangenen Veranstaltungen 34.060 € als Erlöse verbuchen, die in unsere Projekte eingeflossen sind.

Am 14.12.08 von 11 bis 14 Uhr wird uns die Slaughterhouse Jazz-Band zum 12. Mal im Rondell in Gerolstein unterhalten.

Besuchen Sie uns doch!

TERMINE

Samstag, 15.11.08, 20 Uhr

Samstag, 22.11.08, 20 Uhr

Sonntag, 30.11.08, 15 Uhr

„Der Bräutigam meiner Frau“
Theatergruppe eifellicht im Rondell
in Gerolstein

Sonntag, 14.12.08, 11 Uhr

Jazz for Christmas mit der Slaughterhouse Jazz-Band im Rondell in Gerolstein

21. Hilfsgütertransport

voraussichtlich Ostern 2009

Annahme von Sachspenden:

jeden 1. Samstag im Monat von 9 -
12 Uhr, Spedition Klasen, Gerolstein

LICHTBILDERVORTRÄGE

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, unseren Verein auch Ihnen sowie anderen Vereinen (z. B. Frauengemeinschaften) näher zu bringen. Mit Hilfe eines Filmes über unsere Hilfsgütertransporte in das Gebiet Smolensk/Russland möchten wir Sie über unsere Arbeit informieren. Weiterhin möchten wir zeigen, welchen Weg die hiesigen Spenden gehen, wie die Zustände in den Heimen, Sozialstationen und Krankenhäusern dort sind und welchen Wert Ihre Hilfe hat.

Interesse? Dann bitte melden!
Wir sprechen gerne einen Termin mit Ihnen ab.

IMPRESSUM

Redaktion: Alfred Cornesse
Marlene Haas
Stefanie Lorig

Auflage: 400 Stück

voraussichtlich nächster
Erscheinungstermin: Anfang 2009



eifellicht e.v.

eifellicht e.v.

In der Dell 2

54568 Gerolstein

Tel. + Fax: 06591-982816

www.eifellicht.de

post@eifellicht.de

Spendenkonten:

Kreissparkasse Vulkaneifel
Volksbank Eifel Mitte e.G.

BLZ 586 512 40
BLZ 586 915 00

Konto-Nr. 32 060
Konto-Nr. 686 5603